

## **Medienmitteilung**

### **Voranschlag 2009 - Erneut positiver Abschluss**

**Solothurn, 11. September 2008 – Erneut ist es gelungen, für das Jahr 2009 einen erfreulichen Voranschlag mit positiven Zahlen zu präsentieren. Der operative Überschuss wird auf 55,5 Mio. Fr. prognostiziert, was bei Nettoinvestitionen von 129,0 Mio. Fr. und einem Selbstfinanzierungsgrad von 107 % zu einem Finanzierungsüberschuss von 9,6 Mio. Fr. führt. Das Eigenkapital wird voraussichtlich um 55,5 Mio. Fr. auf 253,5 Mio. Fr. zunehmen, was zu einer Erhöhung des Eigenkapitalanteils auf 14.1% führt.**

Somit konnten die Vorgaben der Finanzkommission mit Ausnahme der um 3,2% leicht höheren Nettoinvestitionen eingehalten werden. Dabei ist zu erwähnen, dass die tiefere NFA-Ausschüttung von 7,3 Mio. Fr. für 2009 nicht in die ursprüngliche Vorgabe eingerechnet worden ist, da dies durch den Kanton nicht beeinflussbar ist. Die Vorgabe beim operativen Resultat verminderte sich demnach von 60 auf 52,7 Mio. Fr. Voll budgetiert ist hingegen die Lohnanpassung von 2,7 %, welche die Sozialpartner vereinbart haben.

Die Ausschüttung der Erlöse aus dem Verkauf der nicht mehr benötigten Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank an die Kantone im Jahr 2005 und die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre führten zu einer erhöhten Liquidität und zur erfreulichen Abnahme der Nettoverschuldung. Im Jahr 2009 werden nach Voranschlag die Vermögenserträge erstmals die Passivzinsen übersteigen (Nettozinsenertrag). Sollte diese positive Entwicklung weiter anhalten, wird der Kanton Solothurn 2009 wiederum nicht oder zumindest

nicht in vollem Umfang an den Kapitalmarkt gelangen müssen, um die im nächsten Jahr fälligen langfristigen Schulden von 105 Mio. Fr. abzulösen.

Der Selbstfinanzierungsgrad von 107% führt zu einer weiteren Abnahme der Nettoverschuldung um 9,6 Mio. Fr. auf 242,0 Mio. Fr.. Die Nettoverschuldung pro Einwohner sinkt auf 940 Fr.. Die Zielsetzung des Legislaturplans 2005 – 2009, unter Fr. 2'000.- zu bleiben, wird damit überaus deutlich erfüllt.

Weiterhin erfreulich ist die Entwicklung der Steuererträge, insbesondere bei den juristischen Personen. Dank der guten Konjunkturlage können die Steuererträge bei den juristischen Personen auf 169 Mio. Fr., das heisst um 43 Mio. Fr. höher, prognostiziert werden, während die Steuereingänge der natürlichen Personen aufgrund der Steuergesetzrevision leicht um 8 Mio. Fr. auf 565 Mio. Fr. zurückgehen.

Der Blick auf den IAFP 2009-12 zeigt auf, dass trotz dem guten Voranschlag 2009 die vorsichtige Finanzpolitik des Kantons aufrechterhalten werden muss. Verschiedene Reformprojekte im Bereich Bildung (z.B. HarmoS), im Gesundheitswesen (KVG-Revision) sowie die geplanten Grossprojekte im Investitionsbereich (ERO, Neubau FHNW) beinhalten Risiken für die nachhaltige Sanierung der Kantonsfinanzen, welche sorgfältig bewirtschaftet werden müssen. Zudem deuten alle Zeichen darauf hin, dass sich die erfreuliche Konjunktursituation der letzten Jahre im nächsten Jahr abkühlen wird.

Es gilt deshalb, die erfolgreiche, vorsichtige Finanzpolitik der letzten Jahre kontinuierlich weiterzuführen.

**Anhang 1:** Die Eckdaten zum Voranschlag 2009 in der Übersicht  
(im Vergleich zum Voranschlag 2008)

<b>Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)</b>	<b>V'2008</b>	<b>V'2009</b>	<b>Differenz</b>
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Ertrag	1'769,8	1'819,2	+ 49,4
- Aufwand ohne Abschreibungen	- 1'633,3	- 1'680,6	- 47,3
<b>= Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow)</b>	<b>136,5</b>	<b>138,6</b>	<b>+ 2,1</b>
<b>- Abschreibungen</b>	<b>- 96,9</b>	<b>- 83,1</b>	<b>- 13,8</b>
Davon auf: Verwaltungsvermögen	38,1	36,5	- 1,6
Spezialfinanzierungen	58,8	46,6	- 12,2
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>+ 39,6</b>	<b>+ 55,5</b>	<b>+ 15,9</b>
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Ausgaben	202,0	197,7	- 4,3
- Einnahmen	- 79,3	- 68,7	+ 10,6
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>122,7</b>	<b>129,0</b>	<b>+ 6,3</b>
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow)	136,5	138,6	+ 2,1
- Nettoinvestitionen	- 122,7	- 129,0	+ 6,3
<b>= Operatives Finanzierungsergebnis</b>	<b>+ 13,8</b>	<b>+ 9,6</b>	<b>- 4,2</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)</b>	<b>111%</b>	<b>107%</b>	<b>- 4%</b>

## Anhang 2: Finanzkennzahlen 2005 - 2009

<b>Kennzahlen</b> (in Mio. Fr. bzw. %)	<b>2005</b> Rechnung	<b>2006</b> Rechnung	<b>2007</b> Rechnung	<b>2008</b> Voranschlag	<b>2009</b> Voranschlag
Cash Flow	126,8	138,0	244,9	136,5	138,6
Abschreibungen auf Investitionen	- 76,9	- 76,3	- 99,1	- 96,9	- 83,1
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	+ 49,9	+ 61,7	+ 145,8	+ 39,6	+ 55,5
Erlös aus Verkauf Goldreserven (a.o. Ertrag)	+ 513,1				
a.o. Abschreibungen			- 69,1		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	+ 563,0	+ 61,7	+ 76,7	+ 39,6	+ 55,5
Nettoinvestitionen	75,5	91,7	110,0	122,7	129,0
Operatives Finanzierungsergebnis	+ 51,3	+ 46,3	+ 134,9	+ 13,9	+ 9,6
Effektives Finanzierungsergebnis	+ 549,1	+ 46,3	+ 134,9	+ 13,9	+ 9,6
Selbstfinanzierungsgrad in %	168%	150%	223%	111%	107%
Gesamtabschreibungssatz in %	24,6%	22,1%	43,0%	22,1%	21,2%
Nettoverschuldung*	446,9	400,5	265,5	251,6	242,0
Dito, in Fr. pro Einwohner*	1'780	1'590	1'050	990	940
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	27,7	17,9	10,4	8,5	- 0,7
Dito, in % der Staatssteuern	3,9%	2,5%	1,3%	1,2%	- 0,1%
Eigenkapital*	20,0	81,7	158,4	198,0	253,5
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2008 und 2009)	250'614	251'617	253'057	254'200	255'000

\* Zahlen im Voranschlag 2008 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2007 aktualisiert.